

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.09.2008

überarbeitet am: 17.09.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: 315 Simplex Supreme Synthetic Blend**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Schmierstoff
- **Lieferant/Hersteller:**
FGS GmbH
Fahrzeug- und AI- Systeme
Weidenäcker 2
D-78355 Hohenfels
Tel.: +49-7557-9288-0
Fax: +49-7557-9288-18
www.fgs-systems.de
- **E-Mail sachkundige Person:** sonja.fischer@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49-551-19240

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



T Giftig

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
R 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Zusätzliche Angaben:** DMSO-Gehalt <3%

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

	Petroleum Xn; R 65-66	25-50%
CAS: 68649-42-3	Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc salts Xi; R 36-52/53	< 2,5%
CAS: 85-68-7 EINECS: 201-622-7 Indexnummer: 607-430-00-3	Benzylbutylphtalat Repr. Cat. 2, 3; T, N; R 61-62-50/53	< 1%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.09.2008

überarbeitet am: 17.09.2008

Handelsname: 315 Simplex Supreme Synthetic Blend

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Selbstschutz des Ersthelfers.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
- **nach Einatmen:**
Einatmen des Produktes ist unwahrscheinlich. Jedoch können unter bestimmten Bedingungen gesundheitsschädliche Gase/Dämpfe entstehen. In diesem Fall die betroffene Person an die frische Luft bringen, warmhalten und Arzt rufen.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lid 10 - 15 Minuten mit Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:**
Sofort Arzt hinzuziehen.
Kein Erbrechen herbeiführen.
Falls Erbrechen selbständig eintritt:
Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um das Eindringen von Erbrochenem in die Luftröhre zu vermeiden (hohe Aspirationsgefahr!)
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Folgende Symptome können auftreten:**
Reizungen der Augen und der Schleimhäute
Nach Verschlucken größerer Mengen:
Erbrechen
Durchfall
- **Gefahren:** Aspirationsgefahr
- **Behandlung:** Symptomatische Behandlung

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Kohlendioxid (CO₂)
Löschpulver
Schaum
Wasserdampf
Sand
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.09.2008

überarbeitet am: 17.09.2008

Handelsname: 315 Simplex Supreme Synthetic Blend

(Fortsetzung von Seite 2)

Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
 - **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Dämpfe des erwärmten Produktes nicht einatmen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Es sind die für krebserzeugende, erbgutverändernde und fruchtbarkeitsgefährdenden Gefahrstoffe zusätzlichen Vorschriften für den Umgang gemäß GefStoffV, IV. Abschnitt zu beachten.
 - **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
Nicht in der Nähe von offenen Flammen, Wärmequellen oder Funkenflug lagern.
 - **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Futtermitteln lagern
Für die Lagerung die Regelungen der TRGS 514 beachten. (Gilt ab einer Menge von 200 kg giftiger bzw. 50 kg sehr giftiger Stoffe.)
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 - **Lagerklasse:** 6.1A brennbare giftige Stoffe
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
-

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
64742-88-7 Testbenzin
MAK (Deutschland) vgl.Abschn.Xb

85-68-7 Benzylbutylphtalat
MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 5 mg/m³
Langzeitwert: 3 mg/m³
- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus den angegebenen Quellen ergeben.
Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.09.2008

überarbeitet am: 17.09.2008

Handelsname: 315 Simplex Supreme Synthetic Blend

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Atemschutz:**

Bei Beachtung der Gebrauchsanweisung nicht erforderlich



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

- **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Schutzbrille.

- **Körperschutz:** leichte Schutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	mild

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt**Siedepunkt/Siedebereich:** 315,5°C

- **Flammpunkt:** 229,44°C (C.O.C. ASTM D-92)

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **Dichte:** 0,8519 g/cm³

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: unlöslich

- **pH-Wert:** nicht anwendbar

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidantien

- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Schwefeldioxid

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.09.2008

überarbeitet am: 17.09.2008

Handelsname: 315 Simplex Supreme Synthetic Blend

Phosphoroxide

(Fortsetzung von Seite 4)

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

PetroleumOral LD₅₀ 15000 mg/kg (Ratte)**64742-88-7 Testbenzin**Oral LD₅₀ >6500 mg/kg (Ratte)Dermal LD₅₀ >3000 mg/kg (rab)Inhalativ LC₅₀/4 h >14 mg/l (Ratte)**85-68-7 Benzylbutylphthalat**Oral LD₅₀ 2330 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Dermatitis verursachen.

- **am Auge:** Leichte Reizwirkung

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

Für die Zubereitung liegen zurzeit keine quantitativen Toxizitätswerte vor.

85-68-7 BenzylbutylphthalatEC₅₀/48h 1,7 mg/l (daphnia magna)LC₅₀/96h 0,55 mg/l (Parophyrus vetulus)

1,1 mg/l (Salmo gairdneri)

68649-42-3 Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc saltsEC₅₀ 11-36 mg/l (bacteriae)
(3h)EC₅₀/48h 1-1,5 mg/l (daphnia magna)EC₅₀/96h 1-5 mg/l (selenastrum capricornutum)LC₅₀/96h 1-5 mg/l (Pimephales promelas)

- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999



Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
schädlich für Wasserorganismen

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.09.2008

überarbeitet am: 17.09.2008

Handelsname: 315 Simplex Supreme Synthetic Blend

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
- **Marine pollutant:** Nein
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



T Giftig

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Testbenzin
Petroleum
Benzylbutylphthalat
- **R-Sätze:**
61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- **S-Sätze:**
23 Dampf nicht einatmen
36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:** "Nur für den berufsmäßigen Verwender"
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.09.2008

überarbeitet am: 17.09.2008

Handelsname: 315 Simplex Supreme Synthetic Blend

(Fortsetzung von Seite 6)

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- **Störfallverordnung:**

Anhang I - Nr.: 2

Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1

- Satz 1: 50000 kg

- Satz 2: 200000 kg

Geltungsbereich: giftige Stoffe

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen M050 Umgang mit Gefahrstoffen**

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**

36 Reizt die Augen.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH

Marienstr. 3 D-64347 Griesheim

Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 823241 Fax: +49 6155 823246

Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300

- **Ansprechpartner: Dr. Sonja Fischer**
